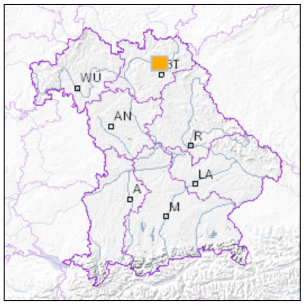
Ehem. Muschelkalksteinbruch NE von Feuln

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 477A010



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	682.639
Nordwert:	5.551.304

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	50.085896° N
Längengrad:	11.553131° E

Objekt-ID: **5935GT000004**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 06.03.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Trebgast
Landkreis/Stadt:	Kulmbach
Topographische Karte (TK25):	5935 Marktschorgast
Geländehöhe:	390 m NN
Größe (Länge x Breite)	170 x 70 m
Fläche:	11.900 m²
Geologische Raumeinheit:	Obermain-Bruchschollenland

Kurzbeschreibung des Geotops

Im stillgelegten, teilweise zugewachsenen Steinbruch steht Oberer Muschelkalk an. Spurenfossilien (Bioturbation) sind häufig. Gelegentlich können Anzeichen von (Paläo-?)Karsterscheinungen, wie z. B. Sinterbildungen, beobachtet werden (Bild 3: Calcit-Kristalle in einer Kluft).
Besondere Bedeutung bekam der Bruch im Jahre 1910, als hier Schädelteile des Sauriers Placodus gigas gefunden wurden.
Von 1895 bis 1987 wurde der Kalk in zwei unmittelbar angrenzenden Kalköfen zu Baustoff und Düngekalk verarbeitet.
Der im Rahmen eines Schulprojekts angelegte "Geo-Pfad Trebgast-Feuln" führt unter anderem in das Bruchgelände (Geo-Punkt Nr. 6 - Bild 4).

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: zur Rohstoffgewinnung genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Tierische Fossilien
2	Spurenfossilien
3	Kalkofen
4	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Hauptmuschelkalk	Mitteltrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Reiter (1985): Die Gesteine d. Landkr. Kulmbach, in: Unser Landkr. Kulmbach
2	Emmert & Weinelt (1962): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5935

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung